

Holz, Arno: 7. (1896)

- 1 Ninon heisst sie. Ihre Mutter
- 2 Handelt nachts mit Apfelsinen
- 3 An der Weidendammer Brücke.
- 4 Doch sie selbst ist Kammerkätzchen.

- 5 Stöckelschühchen. Sehr kokett.
- 6 Sehr kokett sitzt auch ihr Häubchen,
- 7 Das auf ihrem krausen Köpfchen
- 8 Weiss und niedlich balanciert.

- 9 Doch der kleine Marmorschlingel,
- 10 Der dem Spiegel vis-a-vis
- 11 Grad vor einem Makartstrauß hockt,
- 12 Lässt sich dadurch nicht verblüffen.

- 13 Immer, wenn ihr Pfauenwedel
- 14 Ihn frühmorgens abstäubt, lacht er.
- 15 Ja, die Stutzuhrr kann sogar
- 16 Deutlich hören, was er sagt:

- 17 »thu mir den Gefallen, Kind, und
- 18 Kokettiere nicht so viel!
- 19 Ninon nennt die gnädige Frau dich?
- 20 Geh, du heisst ja gar nicht so!

- 21 Martha heisst du. Dein Papa
- 22 War der gnädige Herr von Dingsda.
- 23 Vor drei Wochen in New-York
- 24 Starb er als Conditorlehrling.

- 25 Deine Mutter lebt. Sie schiebt,
- 26 Hinkt und schnupft. Im Uebrigen
- 27 Handelt sie mit Apfelsinen

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31149>)